



Einladung

zur Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung

Datum	Mittwoch, 11. November 2020
Zeit	19:30 Uhr (Türöffnung um 18:30 Uhr)
Ort	Hobelträff

BÜRGERGEMEINDE

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Jahresrechnung 2019 Forstbetrieb Dorneckberg
3. Nachtragskredit Rechnung 2019 Bürgergemeinde Hochwald
4. Jahresrechnung 2019 Bürgergemeinde Hochwald
5. Verschiedenes

EINWOHNERGEMEINDE

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Nachtragskredite Investitionsrechnung 2020 Einwohnergemeinde Hochwald
 - 2.1. Hochwaldquellen: Überprüfung Grundwasserschutzzonen
 - 2.2. Wasserleitung Baselweg: Dringlicher Nachtragskredit zur Kenntnisnahme
3. Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2019 Einwohnergemeinde Hochwald
 - 3.1. Nachtragskredite zur Kenntnisnahme (gebundene Kosten)
4. Jahresrechnung 2019 Einwohnergemeinde Hochwald
5. Verschiedenes

Die Protokolle der Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung vom 16.12.19 sowie die Unterlagen zu den Traktanden (u.a. Details zu den Jahresrechnungen der Bürger- und Einwohnergemeinde) liegen ab 03.11.20 im Gemeindesekretariat, Hauptstrasse 1, zur Einsichtnahme auf und werden auch in Papierform abgegeben. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Schutzmassnahmen.

Die digitale Ausgabe der Einladung haben wir auf unserer Homepage www.hochwald.ch aufgeschaltet.

Änderungswünsche sind schriftlich einzureichen.

Wichtige Hinweise:

- **Dieser Einladung beigelegt (angeheftet) sind das Schutzkonzept für den Hobelträff sowie ein Fragebogen. Dieser ist vorgängig auszufüllen, damit die Eintrittsformalitäten schneller abgewickelt werden können.**
- **Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeversammlung für alle (Bürger und Einwohner) um 19:30 Uhr beginnt. Dann sollten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre fest zugewiesenen Plätze eingenommen haben.**
- **Je nach Corona-Lage zum Zeitpunkt des Anlasses behalten wir uns vor, die Massnahmen kurzfristig zu ändern und/oder zu ergänzen.**
- **Wegen Corona entfällt der traditionelle Apéro nach der Versammlung.**

20. Oktober 2020
Der Gemeinderat

Traktanden Bürgergemeindeversammlung vom 11.11.20

Traktandum

1. Wahl der Stimmzähler

Traktandum

2. Jahresrechnung 2019 Forstbetrieb Dorneckberg

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2019 des Forstbetriebs Dorneckberg schliesst wie in den vergangenen Jahren positiv ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 33'699.03 (Vorjahr CHF 19'500.71). Die Ausgaben beliefen sich auf CHF 1'150'310.28 und die Einnahmen auf CHF 1'184'009.31. Die guten Vorjahreserträge für Stamm- und Industrieholz konnten nicht erreicht werden, gingen diese doch von CHF 165'047 auf rund CHF 115'638 zurück. Hingegen wurde bei den Arbeiten für Dritte (Aufträge durch Private) ein wesentlich höheres Resultat erzielt als im Vorjahr. Es resultieren CHF 468'129.11 gegenüber dem Vorjahr von CHF 372'070.30. Der Verkauf von Brennholz konnte auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Die Jahresrechnung 2019 wurde durch H. Schweizer, Dipl. Wirtschaftsprüfer, geprüft. Die Jahresrechnung wurde für richtig und vollständig befunden und entspricht der kantonalen Gesetzgebung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2019 Forstbetrieb Dorneckberg inkl. Budgetabweichungen zu genehmigen.

Traktandum

3. Nachtragskredit Rechnung 2019 Bürgergemeinde Hochwald

Sachverhalt

Folgender Nachtragskredit der Laufenden Rechnung (in CHF) übersteigt die Kompetenz des Gemeinderats und ist deshalb der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen:

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
029.318.02	Div. Dienstleistungen Mehrkosten im Zusammenhang mit Einsprache zur Pachtlandvergabe	7'330	1'500	5'830

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit 2019 der Bürgergemeinde Hochwald zu beschliessen.

Traktandum

4. Jahresrechnung 2019 Bürgergemeinde Hochwald

Sachverhalt

Die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde schliesst dieses Jahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'009.75 ab. Somit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 988'415.88. Der Ertragsüberschuss (in CHF) setzt sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 2019	Budget 2019
Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) Bürgerrechnung	34'018.45	31'600.00
Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) Wald	-3'008.70	-6'700.00
Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) Bürgergemeinde	31'009.75	24'900.00

Bürgerrechnung

Die Diversen Dienstleistungen fielen um CHF 5'829.70 höher aus als im Budget. Dazu führten die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Einsprache zur Pachtlandvergabe. Zudem war die Rekultivierung des Steinbruch Berglen von CHF 2'170.00 nicht budgetiert. Dem steht ein Ertrag für Deponiegebühren Steinbruch Berglen gegenüber. Die Aufwände für Wanderwege, Porti/Telefon/Gebühren und Kulturelle Aufgaben wurden nicht beansprucht. Ansonsten blieben die meisten Ausgabenpositionen wie im Vorjahr im Rahmen des Budgets.

Wald

Die Waldrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 3'008.70 oder CHF 3'691.30 tiefer ab als budgetiert. Der Aufwand für Diverse Dienstleistungen wurde nicht beansprucht. Die restlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen beliefen sich im Rahmen des Budgets.

Bestandesrechnung (Bilanz)

Das Vermögen der Bürgergemeinde setzt sich per 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen. Alle Zahlen sind gerundet.

Bezeichnung	Bestand in CHF per 31.12.2019
Flüssige Mittel	330'243
Forderungen	47'171
Anteilscheine	1'200
Darlehen Einwohnergemeinde	200'000
Aktive Abgrenzungsposten	9'100
Grundstücke	30'616
Planungskredit Steinbruch Berglen	20'146
Beteiligung Forstbetrieb Dorneckberg	63'900
Beteiligung Genossenschaft Alterswohnungen	200'000
Aktien Raurica Waldholz AG	86'040
Total Aktiven	988'416
Eigenkapital	988'416
Total Passiven	988'416

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde Hochwald geprüft. Es liegen keine Vorbehalte gegenüber der Rechnung vor.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'009.75.**
- 2. Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 31'009.75 ins Eigenkapital der Bürgergemeinde.**

Traktandum

5. Verschiedenes



Traktanden Einwohnergemeindeversammlung vom 11.11.2020

Traktandum

1. Wahl der Stimmzähler

Traktandum

2. Nachtragskredite Investitionsrechnung 2020 Einwohnergemeinde Hochwald 2.2. Hochwaldquellen: Überprüfung Grundwasserschutzzonen

Sachverhalt

Die Duffquelle der WV Büren und die Hochwaldquellen der WV Hochwald haben dasselbe Einzugsgebiet und werden entsprechend mit derselben Grundwasserschutzzone geschützt. Diese Schutzzone stammt aus dem Jahr 1983 und ist nicht mehr gesetzeskonform, da sie den Anforderungen der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung vom 28.10.1998 nicht entspricht. Der deutliche Nachweis des Pestizids Bentazon in diesen Quellen beweist, dass die Quellen massgeblich aus empfindlichen Gebieten angeströmt werden. Die Gebiete, welche nicht oder nicht korrekt geschützt sind, müssen unbedingt mittels der strengeren Schutzzone S2 geschützt werden, um künftig ähnliche Belastungen zu vermeiden. Ferner hat das Amt für Umwelt Solothurn (AfU SO) mit der Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für beide Quellen verfügt, die Schutzzonenüberarbeitung bis Januar 2018 durchzuführen.

Aus all diesen Gründen, insbesondere aber als wichtigste Massnahme gegen weitere Verunreinigungen mit Pflanzenschutzmitteln, ist die Überprüfung der Grundwasserschutzzone aus Sicht des AfU SO mit hoher Priorität anzugehen, damit die Wasserqualität dieser bedeutenden Quellen langfristig gesichert werden kann.

Im ersten Untersuchungsschritt (Voruntersuchung) wurden 2017 die verfügbaren Unterlagen und Daten gesichtet und hinsichtlich Dimensionierung der Schutzzonen ausgewertet. Der Auftrag für diese Voruntersuchung wurde der Firma Holinger AG erteilt. Der Voruntersuchungsbericht hält die Kenntnislücken in zentralen Fragen fest, die im Rahmen ergänzender Felduntersuchungen nun geschlossen werden sollen.

Nun muss die Hauptuntersuchung angegangen werden. Laut vorliegender Offerte der Firma Holinger AG belaufen sich die geschätzten Kosten für beide Gemeinden auf total ca. CHF 147'000, wobei auf die Gemeinde Hochwald ca. CHF 100'000 (= 68%) entfallen. Die Hauptuntersuchung beinhaltet folgende Arbeiten:

- Kontinuierliche Überwachung (Quellmonitoring)
- Hydrogeologische Kartierung
- Kombinierte Markerversuche
- Kartierung der Vulnerabilität des Karstleiters
- Kamerabefahrung, Ortung der Sickerstränge
- Auswertung, Interpretation und Dokumentation
- Schutzzonendossier (Plan mit definitiver Abgrenzung der Schutzzonen und Entwurf Schutzzonen-Reglement)

Die Positionen «kontinuierliche Überwachung», «hydrogeologische Kartierung» und «kombinierte Markerversuche» sollten gemäss Holinger AG nach Möglichkeit im Winterhalbjahr durchgeführt werden, wenn das Karstwasser durch Niederschläge regeneriert wird. Der Gemeinderat hat deshalb am 23.09.2020 beschlossen, noch für dieses Jahr einen Kredit zu beantragen bzw. das Thema für die Gemeindeversammlung vom 11.11.2020 zu traktandieren.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Überprüfung der Grundwasserschutzzonen einen Nachtragskredit Investitionsrechnung 2020 von brutto CHF 100'000 zu genehmigen.

Traktandum

2.1. Wasserleitung Baselweg: Dringlicher Nachtragskredit zur Kenntnisnahme

Sachverhalt

Bei den Arbeiten im Abschnitt Buchackerweg bis Mündung Kirchrain/Bürenweg wurde Mitte März 2020 festgestellt, dass auch die Wasserleitung im Abschnitt Buchackerweg bis Stelzenweg in einem sehr schlechten Zustand ist. Dem Gemeinderat wurde empfohlen, diese 125 m lange Wasserleitung zu ersetzen, da nur mit dieser Massnahme kostspielige Rohrleitungsbrüche verhindert werden könnten.

Zu diesem Zeitpunkt war unklar, ob wegen Corona die geplante Gemeindeversammlung vom 17.06.2020 stattfinden und der nötige Kredit von CHF 140'000 gesprochen werden kann. Aufgrund der Tatsache, dass ein Zuwarten Mehrkosten generiert hätte und man bei einer schnellen Umsetzung von der bestehenden Baustelleneinrichtung der Firma albin borer ag profitieren konnte, beschloss der Gemeinderat am 25.03.2020 einstimmig Folgendes:

1. Die Wasserleitung im Abschnitt Buchackerweg bis Stelzenweg wird umgehend ersetzt.
2. Für diese Arbeiten wird ein Bruttokredit von CHF 140'000.00 gesprochen.
3. Die Aufträge werden den Unternehmen albin borer ag, Brosi GmbH und Sutter Ing.- und Planungsbüro AG auf der Basis ihrer eingereichten Offerten erteilt.

Wegen der Dringlichkeit wurden keine Zweitofferten eingeholt. Nur die Unternehmen der Etappe 1 (Abschnitt Buchackerweg bis Mündung Kirchrain/Bürenweg) wurden gebeten, Offerten einzureichen.

Gemäss Gemeindeordnung sind Nachtragskredite von über CHF 50'000 von der Gemeindeversammlung zu beschliessen. § 146 des Gemeindegesetzes ermöglicht es aber dem Gemeinderat, unter folgenden Voraussetzungen einen dringlichen Nachtragskredit zu sprechen:

§ 146 IV. Nachtragskredit

¹ Reicht der Budgetkredit nicht aus, um die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen, oder enthält das Budget keinen entsprechenden Kredit, ist vor der Mehrausgabe ein Nachtragskredit einzuholen.

² Der Gemeinderat kann einen dringlichen Nachtragskredit bewilligen, wenn die Mehrausgabe nicht voraussehbar war, notwendig und unaufschiebbar ist, selbst wenn die Nachtragskreditkompetenz bei der Gemeindeversammlung oder dem Gemeindeparlament liegt. Der dringliche Nachtragskredit ist der Gemeindeversammlung oder dem Gemeindeparlament zur Kenntnis zu bringen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den dringlichen Nachtragskredit Investitionsrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Hochwald zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum

3. Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2019 Einwohnergemeinde Hochwald

3.1. Nachtragskredite zur Kenntnisnahme (gebundene Kosten)

Sachverhalt

Die folgenden nicht bewilligungspflichtigen Budgetüberschreitungen (in CHF) werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Dabei handelt es sich um gebundene Ausgaben ohne Entscheidungszeitraum:

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
0220.3010.00	Löhne Verwaltungs- / Betriebspersonal zu tief budgetiert	420'109	410'000	10'109
0220.3611.00	Steuerbezugskosten an Kanton Abrechnung Kanton	54'754	50'000	4'754
4120.3632.00	Beiträge an Gemeinden und ZV, Pflegekostenbeiträge Abrechnung Kanton	82'968	78'600	4'368

Kto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung
4210.3631.00	Beiträge an Kanton – Pflegefinanzierung Spitex, MiGeL-Kosten Abrechnung Kanton, neue Budgetposition	10'445	0	10'445
5220.3631.00	Beiträge an Kanton – EL IV Abrechnung Kanton	168'938	157'000	11'938
6290.3631.00	Beiträge an Kanton budgetiert unter Kto. 6220.3631.00	51'367	0	51'367
7101.3510.10	Einlage Werterhalt – SF Wasser Einlage Werterhalt, da keine Abschreibungen	52'481	0	52'481
7101.3612.00	Entsch. an Gemeinden u. ZV, WVD Grundgebühr A gemäss Vertrag mit Dugingen nicht budgetiert	39'220	30'300	8'920
9100.3631.10	Pauschale Steueranrechnung budgetiert unter Kto. 9100.3631.00	11'840	0	11'840

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Hochwald (gebundene Kosten) zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum

4. Jahresrechnung 2019 Einwohnergemeinde Hochwald

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde schliesst in der Erfolgsrechnung bei Erträgen von CHF 7'528'295 und einem Gesamtaufwand von CHF 6'958'156 wiederum mit einem beachtlichen Überschuss von CHF 570'140 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 206'270.

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung schliessen ebenfalls positiv ab. Es resultieren aus der Wasserversorgung ein Ertragsüberschuss von CHF 2'540.12, bei der Abwasserbeseitigung von CHF 28'707.02 und bei der Abfallbeseitigung von CHF 4'447.86. Die Wasserversorgung hätte ohne den Einnahmenüberschuss aus Nettoinvestitionsabnahme von CHF 11'033.20 einen Aufwandüberschuss von CHF 8'493.08 ausgewiesen.

Investiert wurde im Berichtsjahr brutto CHF 663'038 (Vorjahr: CHF 768'739); die Nettoinvestitionen betragen CHF 117'316. Das Fremdkapital sank um CHF 920'829 auf CHF 4'011'214. Das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich auf CHF 5.285 Mio. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von rund CHF 0.553 Mio. Die Verschuldung der Gemeinde konnte gänzlich getilgt werden. Somit beträgt das Nettovermögen pro Einwohner CHF 971 (Vorjahr: Nettoverschuldung CHF 152).

Erfolgsrechnung (Nettoergebnisse)

0 Allgemeine Verwaltung -38'003

Die budgetierten Ausgaben und Einnahmen konnten weitgehend eingehalten werden. Die Tag- und Sitzungsgelder des Gemeinderates fielen aufgrund von Mehraufwendungen um CHF 8'663 höher aus als budgetiert. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals überschritten das Budget um CHF 10'109, blieben jedoch unter dem Vorjahresniveau. Für die Gemeindeverwaltung wurde eine neue Telefonanlage angeschafft, welche zu Mehrkosten von CHF 10'377 führte.

1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung -31'106

Bei der Feuerwehr fielen die Ausgaben um rund CHF 29'000 und die Einnahmen um CHF 3'700 tiefer aus. Die Verteidigung und der Zivilschutz beliefen sich mehrheitlich im budgetierten Rahmen. Einzig beim Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge wurde das Budget um CHF 5'969 überschritten. Grund ist die Pumpenrevision beim TLF MB Vario 815.



2 Bildung **-208'897**

Die Entschädigung an den Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg betrug rund CHF 57'000 weniger als im Vorjahr. Der Solidaritätsbeitrag (einmalige Solidaritätszahlungen vom Zweckverband Primarschule) von rund CHF 110'000 trug zusätzlich zum besseren Ergebnis bei. Der Unterhalt des Gebäudes Turnhalle fiel aufgrund des Wasserschadens 2018, welcher grösstenteils durch die Versicherung gedeckt war, um CHF 11'606 höher aus. Die externe Reinigung der Schulgebäude schlug mit einem Betrag von CHF 32'517 zu Buche.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche **-435**

Im Jugendhaus wurde für CHF 14'353 der Boden saniert. Ansonsten wurden die Einnahmen- und Ausgabenpositionen weitgehend eingehalten.

4 Gesundheit **-14'395**

In dieser Sparte wurde ein besseres Nettoergebnis erzielt. Die Ausgaben und Einnahmen beliefen sich mehrheitlich im budgetierten Rahmen. Die Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung Spitex, Verwaltungskosten und Kosten für Pflegematerialien aus der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) waren unter Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Spitex-Kosten budgetiert.

5 Soziale Sicherheit **-12'397**

Die Kosten für die Sozialregion stiegen gegenüber dem Vorjahr erneut an, das Budget konnte jedoch eingehalten werden. Das Budget der Beiträge an Kanton für Ergänzungsleistungen zur IV wurde um CHF 11'938 überschritten.

6 Verkehr **-122'777**

Im Bereich Verkehr wurde ein deutlich tieferes Nettoergebnis erzielt. Die Beiträge an Kanton für öffentlichen Verkehr von CHF 51'367 waren mit CHF 54'300 im Regionalverkehr budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung (ohne Spezialfinanzierung) **-46'507**

Auch in dieser Sparte wurde ein besseres Ergebnis erzielt. Nahezu alle Positionen blieben im Rahmen des Budgets oder konnten sogar eine Verbesserung verzeichnen.

8 Volkswirtschaft **-13'959**

Die Ausgaben- und Einnahmenpositionen beliefen sich mehrheitlich im budgetierten Rahmen. In der Raumordnung unter Dienstleistungen Dritter entstanden Kosten für das räumliche Leitbild von CHF 14'567, gegenüber dem Budget von CHF 35'000.

9 Finanzen und Steuern **81'664**

Das Nettoergebnis bei den Steuern fiel gegenüber dem Budget um 4.5% besser aus. Mehreinnahmen wurden hauptsächlich bei den Einkommenssteuern erreicht. Der Finanzausgleich betrug wie budgetiert CHF 205'600 (Vorjahr: CHF 101'100). Die Verzinsung der Kredite belief sich deutlich unter dem Vorjahresniveau. Es konnte erneut ein Teilkredit von CHF 0.5 Mio. zurückbezahlt werden. Die Verzinsung der Spezialfinanzierungen fiel um CHF 15'500 tiefer aus.

Spezialfinanzierungen

In der Wasserversorgung fielen Mehrkosten bei den Dienstleistungen Dritter für externen Pikettdienst und Brunnenmeisterarbeiten von rund CHF 9'300, beim Unterhalt für Leitungsnetz und Hydranten von CHF 13'800 sowie bei der Entschädigung an den Wasserverbund Dorneckberg von CHF 8'900 an. Zudem konnte ein Einnahmenüberschuss aus Nettoinvestitionsabnahme von CHF 11'033 verbucht werden.

Investitionsrechnung

Bei der Einwohnergemeinde sind in der Rechnung genehmigte Verpflichtungskredite aufgeführt. Es wurde wie folgt investiert:

Brutto	CHF	663'037.55
Beiträge Kanton und Private	CHF	- 545'721.20

Nettoinvestitionen	CHF	117'316.35
--------------------	-----	------------

Die nachfolgenden Investitionskredite sind definitiv abgerechnet. Die Kreditüberschreitungen bzw. Mehrkosten (in CHF) liegen im Kompetenzrahmen des Gemeinderates:

Position		Kredit	Ausgaben	Mehrkosten	Minderkosten
2136.5620.09	Ausbau Medienkonzept Oberstufenzentrum Büren	8'231	7'407		824
2136.5620.11	Investitionsbeitrag Oberstufenzentrum Büren (Ersatz NaWi u. Sanierung NaWi alt, Parkplatz Sanierung, Beleuchtung Turnhalle und Gänge) (Kompetenz DV OSZD)	101'030	103'160	2'130	
6150.5010.58	Sanierung Feldwege	60'000	55'290		4'710
6150.5060.01	Ersatz Kommunaltraktor inkl. Zubehör	220'000	228'773 -30'173		21'400
7101.5031.06	Wasserversorgung Laubigartenweg	180'000	122'738		57'262
7101.5031.32	Zusammenschluss Löschwasserleitung, Verbindungsschacht und Versorgung Langackerhof	254'000	253'298		702
7101.5031.51	Hochzone Wasser, Druckerhöhungsanlage	240'000	188'401		51'599
7900.5000.00	Grundstücke GB 2859/2860/2861 Erschliessungsbeiträge Laubigartenweg	96'000	65'922		30'078

Die Einwohnergemeinde hat folgende Investitionskredite (in CHF) per 31. Dezember 2019 offen:

Position		Kredit	Ausgaben	Restkredit
2136.5620.10	Investitionsbeitrag Oberstufenzentrum Büren	40'917	31'856	9'062
6150.5010.56	Öffentliche Beleuchtung, Umrüstung auf LED	350'000	0	350'000
6150.5010.57	Deckbeläge Gemeindestrassen	81'000	8'478	72'522
6150.5010.60	Projektierungskredit Seewenweg Strasse	39'000	17'469	21'531
7101.5031.53	Ersatz Wasserleitungen	300'000	9'218	290'782
7101.5031.54	Projektierungskredit Seewenweg Wasser	19'000	1'233	17'797
7101.5291.00	Leitungskataster Wasser	40'000	25'073	14'927
7201.5032.50	Integration in Leitsystem Abwasseranlage	145'000	114'452	30'548
7201.5032.51	Projektierungskredit Seewenweg Abwasser	12'000	775	11'225
7201.5292.00	Leitungskataster Abwasser	40'000	27'003	12'997

Bilanz

Das Finanzvermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich per Ende Jahr auf CHF 5.285 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF 4.733 Mio. Die flüssigen Mittel erhöhten sich trotz Rückzahlung eines Teilkredites um CHF 1.078 Mio. Die Forderungen haben um CHF 0.557 Mio. abgenommen. Grund dafür waren tiefere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Steuerforderungen. Das Verwaltungsvermögen, welches Grundstücke, Strassen, Kanalisation, Häuser und Mobilien beinhaltet, hat um CHF 0.789 Mio. abgenommen und beläuft sich per Ende 2019 auf CHF 6.311 Mio. Dieses Verwaltungsvermögen wird jährlich abgeschrieben. Die gesamte Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 11.596 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF 11.833 Mio. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Aktiven (in CHF)

Bezeichnung	Bestand per 31.12.2019	Bestand per 31.12.2018
Finanzvermögen	5'285'350	4'732'504
Flüssige Mittel	3'280'690	2'202'845
Forderungen	1'679'617	2'236'324
Aktive Rechnungsabgrenzungen	114'243	86'035
Finanzanlagen	200'200	200'200
Sachanlagen	10'600	7'100
Verwaltungsvermögen	6'311'079	7'100'572
Sachanlagen	5'204'036	5'927'971
Immaterielle Anlagen	3	4'567
Beteiligungen, Grundkapitalien	1'260	1'260
Investitionsbeiträge	1'105'780	1'166'774
Total Aktiven	11'596'429	11'833'076

Passiven (in CHF)

Bezeichnung	Bestand per 31.12.2019	Bestand per 31.12.2018
Fremdkapital	4'011'214	4'932'042
Laufende Verbindlichkeiten	799'371	1'141'916
Passive Rechnungsabgrenzungen	244'525	318'374
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'700'000	3'200'000
Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen/Fonds	267'317	271'752
Eigenkapital	7'585'216	6'901'034
Wasserversorgung	2'155'178	2'100'157
Abwasserbeseitigung	2'101'480	2'027'009
Abfallbeseitigung	136'364	131'916
Neubewertung Finanzvermögen	0	-1'012
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'192'193	2'642'964
Total Passiven	11'596'429	11'833'076

Die Jahresrechnung 2019 kann wiederum mit einem beachtlichen Gewinn in der Höhe von CHF 570'140 abschliessen. Dies entspricht gegenüber dem Gesamtumsatz von rund CHF 6.958 Mio. 8.19%. Das Nettovermögen betrug per Ende 2019 CHF 971 (Vorjahr: Nettoverschuldung CHF 152) pro Einwohner. Die Reduktion der Schulden konnte dank dem guten Ergebnis und der verhaltenen Investitionstätigkeit vorangetrieben werden.

Wie in den Vorjahren möchten wir uns an dieser Stelle bei allen beteiligten Personen bedanken, welche zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Natürlich tragen die nochmals höheren Steuereinnahmen ebenfalls dazu bei.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Hochwald geprüft. Es liegen keine Vorbehalte gegenüber der Rechnung vor.

Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:



- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 570'139.94.**
 - 2. Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 570'139.94 in das Eigenkapital der Einwohnergemeinde.**
 - 3. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Wasserrechnung von CHF 2'540.12 aus der Spezialfinanzierung „Wasserversorgung“.**
 - 4. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abwasserrechnung von CHF 28'707.02 in die Spezialfinanzierung „Abwasserbeseitigung“.**
 - 5. Zuweisung des Ertragsüberschusses der Spezialfinanzierung Abfallrechnung von CHF 4'447.86 in die Spezialfinanzierung „Abfallbeseitigung“.**
-

Traktandum

5. Verschiedenes
